

Der König von Italien Ehrenmitglied der Oesterr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde. Die gestern abgehaltene überaus zahlreich besuchte Jahresversammlung der Oesterr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde hat Sr. Majestät König Viktor Emanuel III. von Italien, der selbst ein bedeutender Numismatiker und Herausgeber des *Corpus numorum italicorum* ist, zum Ehrenmitglied gewählt. Gleichzeitig wurden der Direktor der Münzensammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses Reg. Rat Dr. Karl Domanig und der nach elfjähriger verdienstvoller Leitung der Gesellschaft aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretene Präsident Reg. Rat R. v. Höfken zu Ehrenmitgliedern ernannt. Als Präsident wurde der Wiener Universitätsprofessor Dr. Alfons S. Dopsch neu gewählt.

Trauerkundgebung der Oesterreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde anlässlich des Todes des Erzherzogs Rainer. Zu einer spontanen Trauerkundgebung gab der in der gestern abgehaltenen Jahresversammlung der Oesterr. Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde bekannt gewordene Tod des allverehrten Erzherzogs Rainer Veranlassung. Stand doch der Verstorbenen seit der im Jahre 1908 im Künstlerhause stattgefundenen Medaillen-Jubiläums-Ausstellung der Gesellschaft als deren Protektor besonders nahe. Es wurde denn auch vom Präsidenten dem Schmerze und der Trauer der Gesellschaft in beredten Worten Ausdruck verliehen.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte erstattete Oberstadtphy-sikus Obersanitätsrat Dr. Böhm den Sanitätshauptrapport für den Monate Dezember vorigen Jahres. Mit dem Fortschreiten der Jahreszeit hat sich auch der Krankenstand wie alljährlich vergrößert. In die armenärztliche Behandlung sind 11.667 Fälle gegen 11.084 im Vormonate und 11.263 im Dezember des Vorjahres zugewachsen. Auf die entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane entfielen 3.482 Fälle, auf jene der Verdauungsorgane 1374, auf Lungentuberkulose und Skrophulose 731 Fälle. Die Zahl der angemeldeten Infektionserkrankungen ist insbesondere infolge der starken Ausbreitung der Masern und Varizellen, also der leichten Kinderkrankheiten ziemlich stark gestiegen. Es wurden 2878 Fälle (gegen 2233 im Vormonate und 2621 im Dezember des Vorjahres) angezeigt, darunter an Scharlach 334, Masern 1109, Röteln 22, Varizellen 613, Dyphterie und Krupp 275, Keuchhusten 181, Mumps 176; Abdominaltyphus 15

211
(darunter 4 ortsfremde), Rotkauf 130 Fälle. Die Sterblichkeit war größer als in dem sehr günstigen Vormonate, immerhin aber niedriger als der Durchschnitt der letzten vier Jahre. Es starben im Berichtmonate 2806 Personen; das männliche Geschlecht war mit 52,21%, das weibliche mit 47,79 Prozent beteiligt. Im abgelaufenen Monate wurden 45 gerichtliche und 74 sanitätspolizeiliche Obduktionen vorgenommen.

Gemeindevermittlungsämtler. Die Gemeindevermittlungsämtler Innere Stadt, Mariahilf, Josefstadt, Simmering, Hietzing, Rudolfsheim hält^{en} im kommenden Monate am 5., 12., 19. und 26., das Gemeindevermittlungsamt Fünfhaus am 7., 14., 21. und 28. Februar, das Gemeindevermittlungsamt Währing am 6., 13., 20. und 27. Februar, das Gemeindevermittlungsamt Floridsdorf am 3., 4., 11., 18. und 25. Februar l. J. Verhandlungen ab.

Die Teilnahme der Gemeinde an der Leiche des Erzherzogs Rainer. An der am Freitag nachmittags stattfindenden Leichenfeier für Erzherzog Rainer wird sich auch die Gemeinde Wien korporativ beteiligen. Bürgermeister Dr. Weiskirchner und die drei Vizebürgermeister Dr. Porzer, Hierhammer und Hoß fahren vom Rathause in die Kapuzinerkirche. Der Gemeinderat und Magistrat sowie die Bezirksvertretung des ersten Bezirkes versammeln sich um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in der Augustinerkirche von wo aus sie sich in den Vorzug des Leichenzuges einrangieren.